



ORIGINAL
BETRIEBSANLEITUNG
Inverter Stromerzeuger



MIG 3300E

Magirus GmbH
Universitätsallee 5
28359 Bremen
info@magirus-power.de
www.magirus-power.de

INHALTSVERZEICHNIS

1 IDENTIFIKATION	2
2 ALLGEMEINES	2
3 SICHERHEIT	3
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
3.2 Fehlanwendung	3
3.3 Sicherheitshinweise	4
3.4 Anschlusshinweise	5
4 TECHNISCHE DATEN	6
5 TRANSPORT UND LAGERUNG	7
5.1 Transport	7
5.2 Lagerung	7
5.2.1 Kraftstoff ablassen	7
5.2.2 Motor	7
6 INBETRIEBNAHME	8
6.1 Vorab-Check	8
6.1.1 Motorkraftstoff prüfen	8
6.1.2 Motoröl prüfen	9
6.1.3 Batterie verbinden (für elektrischen Start)	9
6.1.3 Erdung	9
7 BEDIENUNG & BETRIEB	10
7.1 Produktübersicht	10
7.2 Bedienfunktionen & Anzeige	12
7.2.1 Motorschalter	12
7.2.2 ECO-Schalter	12
7.2.3 Kontrollleuchte Spannung	12
7.2.4 Kontrollleuchte Überlast	13
7.2.5 Kontrollleuchte Ölstand	13
7.2.6 DC-Schutz	14

	7.2.7	Entlüftungsventil	14
	7.2.8	Kraftstoffverschluss	14
	7.2.9	Fernbedienung	15
	7.2.10	Bremshebel	15
	7.2.11	Drosselhebel	15
7.3	Bedienung		16
	7.3.1	Motor starten	16
	7.3.2	Verbraucher anschließen	18
	7.3.3	Motor abstellen	19
8	HILFE BEI STÖRUNGEN		19
	8.1	Fehlerbehebung	19
9	WARTUNG & INSTANDHALTUNG		20
	9.1	Wartungsplan	20
	9.2	Instandhaltung	22
	9.2.1	Motoröl wechseln	22
	9.2.2	Luftfilter reinigen	23
	9.2.3	Zündkerze reinigen und einstellen	23
	9.2.4	Kraftstofffilter reinigen	24
	9.2.5	Schalldämpfersieb reinigen	24
10	ENTSORGUNG		25
11	PRODUKTKONFORMITÄT		25
12	SCHALTPLÄNE		26
	12.1	Schaltplan für MIG 3300E	26

1 IDENTIFIKATION

Produkt	Typbezeichnung Modell Jahr der Inbetriebnahme	Inverter Stromerzeuger MIG 3300E 2022
Hersteller	Adresse Telefon E-Mail Web	Magirus GmbH Universitätsallee 5 28359 Bremen +49 421 8090850 info@magirus-power.de www. magirus-power.de
Formale Daten	Dokumenten-ID Version Erstelldatum letzte Änderung	Betriebsanleitung_MIG 3300E V1.0 29.07.2022 29.07.2022

2 ALLGEMEINES

Die Grundvoraussetzung für einen sicheren Umgang mit dem Produkt sind Kenntnis und Einhaltung der grundlegenden Sicherheitshinweise sowie die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handlungen und Tätigkeitsanweisungen.



Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

Nachfolgend werden die in der Betriebsanleitung und an dem Produkt verwendeten Darstellungsarten und Symbole erläutert.

GEFAHR

Weist auf eine unmittelbare gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Warnzeichen



Allgemeines Warnzeichen



Warnung vor elektrischer Spannung



Warnung vor heißen Oberflächen



Außerhalb des Gefahrenbereichs aufhalten



Allgemeines Gebotszeichen

3 SICHERHEIT

Dieses Kapitel enthält alle wichtigen Sicherheitsaspekte für eine sichere Handhabung des Produkts. Weitere tätigkeitsbezogene Warnhinweise sind in den Kapiteln zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

Ausschließlich die in der Betriebsanleitung beschriebenen Handlungen sind sicher. Wird das Produkt anders verwendet, als in dieser Betriebsanleitung beschrieben, kann dies zu schweren Verletzungen von Personen führen.

- » Vor Beginn aller Arbeiten das Sicherheitskapitel lesen.
- » Vor dem Ausführen von Tätigkeiten die zutreffenden Kapitel lesen

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient der Stromerzeugung auf Basis von 230 V, 50 Hz mit handelsüblichen Ottokraftstoffen.

3.2 Fehlanwendung

- » Verwendung mit zu hohen / niedrigen Verbrauchern
- » Verwendung von ungeeigneten Kraftstoffen
- » Verwendung in Innenräumen
- » Aufstellung und Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen
- » Einsatz unter Umgehung von Sicherheitseinrichtungen
- » Missachtung von Wartungsintervallen

3.3 Sicherheitshinweise

⚠ GEFÄHR



Vergiftungsgefahr

Abgasdämpfe sind giftig. Das Einatmen kann innerhalb kurzer Zeit zu Bewusstlosigkeit und Tod führen.

- » Betreiben Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Bereich.
- » Sorgen Sie für gute Belüftung.

⚠ GEFÄHR



Brandgefahr

Kraftstoff ist leicht entzündlich.

- » Stellen Sie beim Tanken immer den Motor ab.
- » Rauchen Sie nicht in der Nähe des Stromerzeugers.
- » Tanken Sie nicht in der Nähe einer offenen Flamme.
- » Achten Sie darauf, beim Tanken keinen Kraftstoff auf den Motor oder den Schalldämpfer zu verschütten.
- » Wenn Sie Kraftstoff verschlucken, Kraftstoffdämpfe einatmen oder in Ihre Augen gelangen, suchen Sie sofort Ihren Arzt auf.
- » Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut oder Kleidung verschüttet wird, waschen Sie sich sofort mit Wasser und Seife und wechseln Sie Ihre Kleidung.
- » Achten Sie beim Betrieb oder Transport des Stromerzeugers darauf, dass diese aufrecht steht, damit kein Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank austreten kann.

 **GEFAHR**



Verbrennungsgefahr

Motor und Schalldämpfer können heiß sein.

- » Stellen Sie den Stromerzeuger an einem Ort auf, an dem Fußgänger oder Kinder keinen Zugang zum Produkt haben.
- » Vermeiden Sie es, während des Betriebs brennbare Materialien in der Nähe des Auspuffauslasses zu platzieren.
- » Halten Sie den Stromerzeuger mindestens 1 m von Gebäuden oder anderen Geräten entfernt, da der Motor sonst überhitzen kann.
- » Betreiben Sie den Motor nicht mit einer Staubabdeckung.
- » Tragen Sie den Stromerzeuger nur am Tragegriff.
- » Stellen Sie den Stromerzeuger auf ebenem Boden ab, damit die Wärme ungehindert abgeführt werden kann.

 **GEFAHR**



Stromschlag

Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom.

- » Betreiben Sie den Motor niemals bei Regen oder Schnee.
- » Berühren Sie den Stromerzeuger niemals mit nassen Händen.
- » Achten Sie darauf, den Stromerzeuger zu erden.

HINWEIS



Verwenden Sie Erdleiter mit ausreichender Stromkapazität.
Durchmesser: 0,12 mm / Ampere
EX: 10 Ampere –1,2 mm

3.4 Anschlusshinweise

- » Stromerzeuger nicht an eine handelsübliche Steckdose anschließen.
- » Nicht mit anderen Stromerzeugern parallelschalten.

4 TECHNISCHE DATEN

Modell		MIG 3300E
Stromerzeuger	Typ	Inverter Stromerzeuger
	AC-Spannung	230V 50Hz
	Max Leistung	3,3 kW
	Nennleistung	3,0 kW
	Leistungsfaktor	1.0
	DC-Spannung	12V/5A
Motor	Modell	XY157F
	Typ	Luftgekühlter 4-Takt OHV Benzinmotor
	Kolbendurchmesser x Hub (mm x mm)	57,4 x 57,8
	Hubraum	149,5 cc
	Max. Leistung	4.0 kW / 5500 rpm
	Kraftstoff	Reguläres Autobenzin
	Kraftstofffüllmenge	7.5L
	Empfohlene Betriebsdauer	4.1 h (100%) 6.1h (50%)
	Schmieröl	SAE 10w-30
	Schmierölmenge	0,9 L
	Startsystem	Reversierstarter
	Zündung	CDI
Typ Zündkerze	A7RTC	
Maße	Gesamtabmessung (L × B × H, mm)	635x360x530
	Nettogewicht	37.5 kg
	Gesamtgewicht	40.5 kg

5 TRANSPORT UND LAGERUNG

HINWEIS



- » Stellen Sie den Stromerzeuger nur auf tragfähigem und ebenem Untergrund ab.

5.1 Transport

Vor dem Transport und vor einem Standortwechsel ist Folgendes zu beachten:

1. Schalten Sie den Stromerzeuger aus.
2. Lassen Sie den Stromerzeuger abkühlen.
3. Schließen Sie das Entlüftungsventil.
4. Leeren Sie den Kraftstofftank.

5.2 Lagerung

Eine langfristige Lagerung erfordert folgende Maßnahmen, um Verschleiß zu verhindern.

1. Reinigen Sie das Äußere des Stromerzeugers und tragen Sie ein Rostschutzmittel auf.
2. Lagern Sie den Stromerzeuger an einem trockenen, gut belüfteten Ort mit der Abdeckung darüber.
3. Der Stromerzeuger muss in vertikaler Position bleiben.

5.2.1 Kraftstoff ablassen

1. Entfernen Sie den Tankdeckel.
2. Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank ab.
3. Entfernen Sie die Abdeckung zum Vergaser.
4. Lassen Sie Kraftstoff aus dem Vergaser ab, indem Sie die Ablassschraube lösen.

5.2.2 Motor

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Gießen Sie etwa einen Esslöffel SAE 10w-30 oder 15w-40 Motoröl in die Zündkerzenöffnung.
3. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
4. Reversierstarter mehrmals betätigen (bei ausgeschalteter Zündung).
5. Ziehen Sie den Reversierstarter, bis Sie eine Kompression spüren.

6 INBETRIEBNAHME

6.1 Vorab-Check

HINWEIS



- » Füllen Sie beim ersten Gebrauch mehr als 5 Liter Kraftstoff ein.
- » Wenn Sie den Stromerzeuger zum ersten Mal verwenden, drücken Sie nach dem Tanken 6 x auf den Primerball.
- » Kontrollieren Sie den Stromerzeuger vor jeder Inbetriebnahme.

6.1.1 Motorkraftstoff prüfen

1. Stellen Sie sicher, dass genügend Kraftstoff im Tank ist.
2. Wenn der Kraftstoffstand zu niedrig ist, füllen Sie bleifreies Autobenzin nach (siehe 4. Technische Daten)
3. Achten Sie darauf, dass der Kraftstofffilter in der Kraftstofföffnung montiert ist.

WARNUNG



Vergiftungsgefahr

Abgasdämpfe sind giftig. Das Einatmen kann innerhalb kurzer Zeit zu Bewusstlosigkeit und Tod führen.

- » Befüllen Sie den Tank nicht bei laufendem oder heißem Motor.
- » Schließen Sie den Kraftstoffhahn, bevor Sie Kraftstoff tanken.
- » Achten Sie darauf, dass kein Staub, Schmutz, Wasser oder andere Fremdkörper in den Kraftstoff gelangen.
- » Füllen Sie nicht über die Oberkante des Kraftstofffilters hinaus.
- » Der Kraftstoff erwärmt sich später und dehnt sich aus.
- » Wischen Sie verschütteten Kraftstoff gründlich ab, bevor Sie den Motor starten.
- » Halten Sie offene Flammen fern.

6.1.2 Motoröl prüfen

Stellen Sie sicher, dass das Motoröl ausreichend aufgefüllt ist. Öl nach Bedarf hinzufügen.

1. Öleinfülldeckel entfernen und Motorölstand prüfen (siehe 4. Technische Daten).
2. Wenn der Ölstand unter der unteren Füllstandslinie liegt, füllen Sie geeignetes Öl bis zur oberen Füllstandslinie nach.
3. Wechseln Sie das Öl, falls diese verunreinigt ist.

6.1.3 Batterie verbinden (für elektrischen Start)

1. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Batterieabdeckung.
2. Stellen Sie sicher, dass die Batterie fest in der Batteriehalterung installiert ist (empfohlene Batterie: 12v6ah).
3. Klemmen Sie das rote Kabel an den Pluspol (+) und das schwarze Kabel an den Minuspol (-) der Batterie.
4. Bringen Sie die Abdeckung an und ziehen Sie die Schrauben fest.

6.1.4 Erdung

Stellen Sie sicher, dass der Stromerzeuger geerdet ist.

7 BEDIENUNG & BETRIEB

7.1 Produktübersicht



Nr. Benennung

1. Batterie
2. Transportrollen
3. Tragegriff
4. Zündkerze
5. Schalldämpfer und Schalldämpfersieb
6. Drosselhebel
7. Tankdeckel und Kraftstofffilter
8. Startergriff
9. Kraftstoffverschluss
10. Primerball
11. Öltank
12. Lüftung



Nr. Benennung

- 13.** Economy-Schalter
- 14.** Kontrollleuchte Ölstand
- 15.** Kontrollleuchte Überlast
- 16.** Kontrollleuchte Ausgang
- 17.** AC-Steckdosen
- 18.** Massenanschluss (Erdung)
- 19.** DC-Steckdose
- 20.** Schlüsselschalter
- 21.** DC-Schutz
- 22.** Anzeige
- 23.** Fernbedienung

7.2 Bedienfunktionen & Anzeige

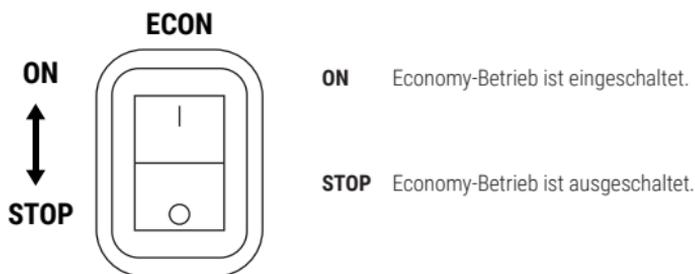
7.2.1 Motorschalter

Der Motorschalter steuert das Zündsystem.

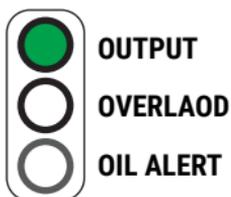


7.2.2 ECO-Schalter

Wenn der Economy-Betrieb eingeschaltet ist, regelt das Steuergerät die Motordrehzahl entsprechend der angeschlossenen Last. Dies sorgt für geringeren Kraftstoffverbrauch und weniger Lärm.



7.2.3 Kontrollleuchte Spannung

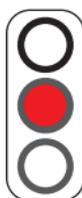


Kontrollleuchte leuchtet grün, wenn die Spannung ausreichend hoch ist.

7.2.4 Kontrollleuchte Überlast

Die Überlastanzeige leuchtet auf, wenn

- » eine Überlastung eines angeschlossenen elektrischen Geräts erkannt wird, die
- » Wechselrichtereinheit überhitzt oder
- » die AC-Ausgangsspannung ansteigt.



OUTPUT

OVERLAOD

OIL ALERT

Bei Überlast wird der elektronische Unterbrecher aktiviert. Dieser stoppt die Stromzufuhr zum Stromerzeuger, um den Stromerzeuger und alle angeschlossenen elektrischen Geräte zu schützen. Die Kontrollleuchte Spannung (grün) flackert und die Überlastanzeige (rot) leuchtet auf. Der Motor hört auf zu laufen.

Ist dies der Fall, befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen elektrischen Geräte aus und stoppen Sie den Motor.
2. Reduzieren Sie die Gesamtwattleistung der angeschlossenen elektrischen Geräte innerhalb des Anwendungsbereichs (siehe 4. Technische Daten).
3. Prüfen Sie den Kühlluft einlass auf Blockaden und entfernen sie ggf. diese.
4. Starten Sie den Motor nach der Prüfung neu.

HINWEIS



Der AC-Ausgang des Stromerzeugers wird automatisch zurückgesetzt, wenn der Motor gestoppt und anschließend neu gestartet wird.

Bei Verwendung von elektrischen Geräten, die einen großen Anlaufstrom benötigen, wie z. B. einem Kompressor oder einer Tauchpumpe, kann die Überlastungsanzeige zunächst für einige Sekunden aufleuchten. Dies ist keine Fehlfunktion.

7.2.5 Kontrollleuchte Ölstand



OUTPUT

OVERLAOD

OIL ALERT

Ist der Ölstand zu gering, leuchtet die Öllampe auf und der Motor stoppt automatisch.

- » Füllen Sie ausreichend Öl nach, um den Motor erneut zu starten.

7.2.6 DC-Schutz



Der DC-Schutzschalter schaltet sich automatisch aus, wenn die angeschlossene Last die Nennleistung des Stromerzeugers überschreitet.

» Reduzieren Sie die Last auf die angegebene Nennleistung des Stromerzeugers, wenn der DC-Schutzschalter abschaltet.

7.2.7 Entlüftungsventil

Der Tankdeckel ist mit einem Entlüftungsventil versehen.

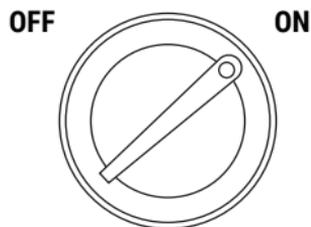


Entlüftungsventil öffnen:
» 1 x im Uhrzeigersinn drehen.

Entlüftungsventil schließen:
» Gegen den Uhrzeigersinn handfest anziehen.

7.2.8 Kraftstoffverschluss

Der Verschluss dient der Kraftstoffversorgung vom Tank zum Vergaser.

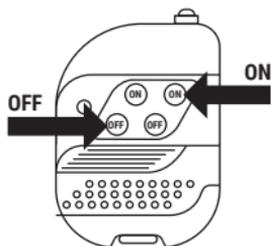


Kraftstoffhahn öffnen:
» Im Uhrzeigersinn drehen.

Kraftstoffhahn schließen:
» Gegen den Uhrzeigersinn anziehen.

7.2.9 Fernbedienung

Der Fernbedienungsschalter steuert das Zündsystem.

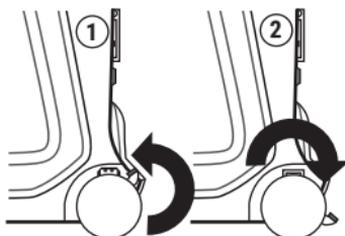


ON Der Anlasser startet.

OFF Der Motor stoppt.

7.2.10 Bremshebel

Die Funktion des Bremshebels verhindert, dass sich der Stromerzeuger bewegt.



① Stromerzeuger kann sich bewegen.

② Stromerzeuger lässt sich nicht bewegen.

7.2.11 Drosselhebel

 Drossel geöffnet.

 Drossel geschlossen.

7.3 Bedienung

	
	<p>Ausrutsch- und Stolpergefahr Es besteht Ausrutsch- und Stolpergefahr durch ausgetretene Flüssigkeiten und verlegte Kabel.</p> <ul style="list-style-type: none"> » Stellen Sie sicher, dass die Bodenbeschaffenheit und die Arbeitsumgebung entsprechend sicher sind. » Entfernen Sie ausgetretene Flüssigkeiten. » Stellen Sie sicher, dass keine unnötigen Stolper- oder Stoßkanten im Arbeitsbereich vorhanden sind.

HINWEIS	
	<p>Der Stromerzeuger wurde ohne Motoröl geliefert.</p> <ul style="list-style-type: none"> » Füllen Sie Öl ein, sonst springt er nicht an. » Kippen Sie den Stromerzeuger nicht, wenn Sie Motoröl nachfüllen. Dies kann zu Überfüllung und Motorschäden führen

7.3.1 Motor starten

HINWEIS	
	<ul style="list-style-type: none"> » Schließen Sie vor dem Starten des Motors keine elektrischen Geräte an.

Mechanischer Start:

1. Öffnen Sie das Entlüftungsventil am Tankdeckel (1).
2. Drehen Sie den Kraftstoffverschluss (9) in die Position ON.
3. Betätigen Sie den Motorschalter in die Position ON.
4. Wenn Sie das Stromaggregat **zum ersten Mal verwenden:**
Drücken Sie die Primerball (10) 6 x, nachdem Sie Benzin nachgefüllt haben.
5. Drehen Sie den Drosselhebel (6) in die Position offen.
(Nicht erforderlich, wenn der Motor warmgelaufen ist.)
6. Ziehen Sie langsam am Startergriff (8), bis Sie einen Widerstand spüren.
Halten Sie das Stromaggregat gut am Haltegriff (3) fest, damit der Stromerzeuger beim Ziehen des Startergriff nicht umfällt.

7. Bringen Sie den Startergriff (8) wieder in seine ursprüngliche Position und ziehen Sie schneller. Ziehen Sie das Seil nicht vollständig heraus.
8. Lassen Sie den Startergriff (8) nach dem Start in seine ursprüngliche Position zurückkehren, während Sie den Griff festhalten.
9. Lassen Sie den Motor warmlaufen.
10. Drehen Sie den Drosselhebel (6) zurück in die Position RUN.
11. Lassen Sie den Motor einige Minuten ohne Last warmlaufen.

Elektrischer Start:

1. Öffnen Sie das Entlüftungsventil am Tankdeckel (1).
2. Drehen Sie den Kraftstoffverschluss (9) in die Position ON.
3. Drehen Sie den Drosselhebel in die Position offen.
4. Betätigen Sie den Motorschalter in die Position ON.
5. Drehen Sie den Drosselhebel (6) zurück in die geschlossen.
6. Lassen Sie den Motor einige Minuten ohne Last warmlaufen.

Ferngesteuerter Start:

1. Öffnen Sie das Entlüftungsventil am Tankdeckel (1).
2. Drehen Sie den Kraftstoffverschluss (9) in die Position ON.
3. Drehen Sie den Drosselhebel (6) in die Position offen.
4. Betätigen Sie den Motorschalter in die Position ON.
5. Drücken Sie zweimal die Taste EIN auf der Fernbedienung (Schlüsselanhänger).
6. Warten Sie 10 Sekunden und wiederholen Sie den Vorgang erneut, wenn der Motor nicht gestartet ist.
7. Lassen Sie den Motor einige Minuten ohne Last warmlaufen

HINWEIS



- » Die Fernsteuerung kann auf folgende Entfernungen verwendet werden:
 - bis zu 8 Meter ohne Hindernisse
 - bis zu 3 Meter mit Hindernissen
- » Bei normalem Gebrauch hält die Batterie der Fernsteuerung ca. 2 Jahre.

7.3.2 Verbraucher anschließen

AC-Anwendung

1. Überprüfen Sie die Kontrollleuchte auf korrekte Spannung (12).
2. Schalten Sie den / die Schalter des Elektrogeräts / der Elektrogeräte aus, bevor Sie diese an den Stromerzeuger anschließen.
3. Stecken Sie den / die Stecker des Elektrogeräts / der Elektrogeräte in die Steckdose.

HINWEIS



- » Vergewissern Sie sich, dass das elektrische Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es anschließen.
- » Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast innerhalb der Nennleistung des Stromerzeugers liegt.
- » Stellen Sie sicher, dass der Laststrom der Steckdose innerhalb des Nennstroms der Steckdose liegt.
- » Der Economy-Schalter muss auf OFF gestellt werden, wenn elektrische Geräte verwendet werden, die einen großen Anlaufstrom benötigen, wie z. B. ein Kompressor oder eine Tauchpumpe.

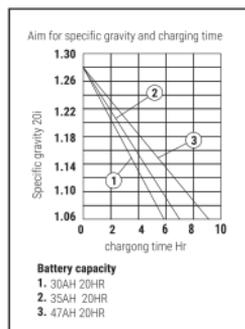
DC-Anwendung (optional)

Diese Verwendung gilt nur für das Laden von 12-V-Batterien.
Ladeanweisung für Batterien:

1. Klemmen Sie die Kabel für die Batterie ab.
2. Öffnen Sie den Einfülldeckel für die Batterieflüssigkeit vollständig.
3. Füllen Sie destilliertes Wasser bis zur Obergrenze nach, wenn die Batterieflüssigkeit zu niedrig ist.
4. Messen Sie das spezifische Gewicht der Batterieflüssigkeit mit dem Hydrometer und berechnen Sie die Ladezeit gemäß der Tabelle rechts.

Das spezifische Gewicht für die voll aufgeladene Batterie muss zwischen 1,26 und 1,28 liegen. Es wird empfohlen, dies jede Stunde zu überprüfen.

5. Verbinden Sie die DC-Ausgangsbuchse und die Batterieklemmen mit den Ladekabeln. Die Leitungen sind unter Beachtung der Polarität (+) und (-) anzuschließen.
6. Drücken Sie den DC-Schaltkreisschutz (ON), wenn sich dieser in der Position OFF befindet.



HINWEIS



- » Stellen Sie sicher, dass der Economy-Schalter während des Ladens der Batterie ausgeschaltet ist.

7.3.3 Motor abstellen

1. Schalten Sie den Netzschalter des elektrischen Geräts aus oder trennen Sie alle elektrischen Geräte.
2. Drehen Sie den Motorschalter (11) in die Position STOP.
3. Drehen Sie den Kraftstoffverschluss (9) auf OFF.
4. Drehen Sie den Entlüftungsknopf des Tankdeckels (1) gegen den Uhrzeiger-sinn in die Position CLOSED.

8 HILFE BEI STÖRUNGEN

8.1 Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Motor startet nicht	Brennkammer wird kein Kraftstoff zugeführt	Kraftstoff nachfüllen
		Entlüftungsventil und Kraftstoffverschluss öffnen
		Kraftstoffleitung reinigen
		Vergaser reinigen
Motor startet unzureichend	Ölstand ist niedrig	Motoröl nachfüllen
	Schwacher Funke (Zündkerze mit Kohle verschmutzt oder nass)	Kohle entfernen, Zündkerze trockenwischen
	Abgenutzter Kolben und Zylinder	Händler kontaktieren
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder ersetzen
Angeschlossene Verbraucher starten nicht	Überlast	Überlast reduzieren. Sicherheitsvorrichtung (AC) auf OFF, Motor abstellen und neu starten Sicherheitsvorrichtung (DC) auf OFF, Motor abstellen und neu starten

9 WARTUNG & INSTANDHALTUNG

9.1 Wartungsplan

Die regelmäßige Wartung ist Voraussetzung für eine gute Leistung und den sicheren Betrieb.

HINWEIS



- » Defekte Bauteile, sind nur durch Originalteile oder Teile mit gleichen elektrischen Daten zu ersetzen und nach Hardwareplan anzuschließen.
- » Wenn der Einsatz von anderen Bauteilen unumgänglich ist, muss der Hardwareplan auf den aktuellen Stand gebracht werden.



VORSICHT



Quetschen

Bewegte Teile sind nicht zugänglich hinter Abdeckungen verbaut.

- » Vorgesehenen Abdeckungen müssen nach der Demontage und vor Arbeitsbeginn zwingend wieder an der dafür vorgesehenen Position montiert werden.

Komponente	Wartungsarbeit	Vor Inbetriebnahme (täglich)	Monatlich oder nach 20 Stunden	Alle 3 Monate oder nach 50 Stunden	Alle 6 Monate oder nach 100 Stunden	Alle 12 Monate oder nach 300 Stunden
Zündkerze	Zustand prüfen, Spalt einstellen und reinigen, gegebenenfalls ersetzen			●		
Motoröl	Ölstand prüfen	●				
	Tauschen		●		●	
ÖlfILTER	Reinigen				●	
Luftfilter	Reinigen, gegebenenfalls ersetzen			●		
Kraftstofffilter	Reinigen, gegebenenfalls ersetzen				●	
Drossel	Funktion überprüfen	●				
Ventil	Prüfen und Ventilspiel einstellen (bei kaltem Motor)					●
Kraftstoffleitung	Auf Risse und Beschädigungen prüfen, gegebenenfalls ersetzen	●				
Auspuffanlage	Auf Leck prüfen, bei Bedarf Dichtung nachziehen oder ersetzen	●				
	Schalldämpfer prüfen, bei Bedarf reinigen / ersetzen					●

9.2 Instandhaltung

9.2.1 Motoröl wechseln

HINWEIS



- » Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Kurbelgehäuse gelangen.
- » Kippen Sie den Stromerzeuger nicht, wenn Sie Motoröl nachfüllen. Dies kann zu Überfüllung und Motorschäden führen.
- » Reinigen Sie den Ölfilter alle 100 Stunden.

1. Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine ebene Fläche und lassen Sie den Motor einige Minuten warmlaufen.
2. Stellen Sie den Motor ab und drehen Sie den Kraftstoffverschluss auf OFF.
3. Drehen Sie das Entlüftungsventil am Kraftstofftankdeckels im Uhrzeigersinn.
4. Lösen Sie die seitlichen Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung.
5. Öffnen und entfernen Sie den Öleinfülldeckel.
6. Stellen Sie eine Ölwanne unter den Motor.
7. Kippen Sie den Stromerzeuger, um das Öl vollständig abzulassen.
8. Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine ebene Fläche.
9. Motoröl bis zum oberen Stand nachfüllen (empfohlenes Motoröl, siehe 4. Technische Daten).
10. Bringen Sie den Öleinfülldeckel an.
11. Bringen Sie die Abdeckung an und ziehen Sie die Schrauben fest.

9.2.2 Luftfilter reinigen

HINWEIS



» Der Motor sollte nie ohne den Luftfilter betrieben werden. Übermäßiger Kolben- und/oder Zylinderverschleiß kann die Folge sein.

HINWEIS



Schmutz, der durch unsachgemäß installierte oder gewartete oder unzureichende Elemente verursacht wird, beschädigt und verschleißt den Motor.

» Halten Sie den Luftfilter immer sauber.

1. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung und den Filter.
2. Waschen Sie den Luftfilter mit Reinigungsmittel
3. Lassen Sie den Luftfilter trocknen.
4. Ölen Sie den Luftfilter und drücken Sie überschüssiges Öl aus. Das Element sollte nass sein, aber nicht tropfen.
5. Setzen Sie den Luftfilter ein.
6. Bringen Sie die Abdeckung an.

9.2.3 Zündkerze reinigen und einstellen

1. Entfernen Sie die Abdeckung.
2. Entfernen Sie die Zündkerze.
3. Auf Verfärbung prüfen und Kohle entfernen.
4. Installieren Sie die Zündkerze.
5. Prüfen Sie den Abstand.
Standardelektrodenfarbe: Hellbraun
Standard-Zündkerze: siehe 4. Technische Daten
Zündkerzenabstand: 0,6–0,7 mm
6. Bringen Sie die Abdeckung an.

9.2.4 Kraftstofffilter reinigen

WARNUNG



Brandgefahr

Kraftstoff ist leicht entzündlich.

- » Achten Sie darauf, dass der Tankdeckel fest angezogen ist.

1. Entfernen Sie den Tankdeckel und den Filter.
2. Reinigen Sie den Filter mit Reinigungsmittel.
Ersetzen Sie den Filter bei sichtbaren Beschädigungen.
3. Lassen Sie den Filter trocknen.
4. Setzen Sie den Filter ein.
5. Schließen Sie den Tankdeckel.

9.2.5 Schalldämpfersieb reinigen

WARNUNG



Verbrennungsgefahr

Der Motor und der Schalldämpfer sind sehr heiß, nachdem der Motor gelaufen ist.

- » Vermeiden Sie es, den noch heißen Motor und Schalldämpfer während der Inspektion oder Reparatur mit irgendeinem Teil Ihres Körpers oder Ihrer Kleidung zu berühren.

1. Entfernen Sie die Abdeckung.
2. Entfernen Sie das Schalldämpfersieb.
3. Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um den Funkenfänger aus dem Schalldämpfer zu entfernen.
4. Entfernen Sie die Kohleablagerungen auf dem Schalldämpfersieb und dem Funkenfänger mit einer Drahtbürste.
5. Installieren Sie das Schalldämpfersieb.
6. Bringen Sie die Abdeckung an.

10 ENTSORGUNG



Die in dem Produkt enthaltenen Elektro- und Elektronikbaugruppen fachgerecht entsorgen.

Alle Flüssigkeiten im Stromaggregat, wie Kraftstoff und Motoröl, sind sicher und fachgerecht zu entsorgen.

11 PRODUKTKONFORMITÄT



Das Produkt entspricht der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.



Die Ergebnisse der Lärmessung entsprechen den Vorgaben der Outdoor-Richtlinie 2000/14/EG

Konformitätserklärung Detaillierte Angaben zur Produktkonformität sind der ausgestellten Konformitätserklärung zu entnehmen.

CE-Kennzeichnung Die CE-Kennzeichnung befindet sich auf dem Produkt.

12 SCHALTPLÄNE

12.1 Schaltplan für MIG 3300E

